

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Vorberatung	Schulausschuss	öffentlich	31.05.2017
2.	Beschlussfassung	Rat der Stadt Eschweiler	öffentlich	05.07.2017

**Schulen in Eschweiler - fit für die Zukunft - Budgetbericht;
 Antrag der FDP-Fraktion vom 15.05.2017,
 Antrag der SPD-Fraktion vom 16.05.2017**

Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen der Verwaltung zur geplanten IT-Ausstattung der Schulen werden zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft _____ gez. Breuer		Datum: 19.05.2017 gez. Bertram gez. Kaever			
1		2		3	
<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt	
<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	
<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt	
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt	
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig	
<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung	

Sachverhalt:

Im Haushalt 2017 und in der mittelfristigen Finanzplanung der Jahre 2018 - 2020 wurden die Mittel zur IT-Ausstattung der städtischen Schulen von bislang 250.000 € auf 400.000 € aufgestockt (Medienentwicklung Schulen: Produkt 011111002, Sachkonto 09110002, Investitions-Nr. 12AIB015). Geplant ist der Einsatz dieser Finanzmittel in den Jahren 2017/2018 zur Einrichtung der grundlegenden IT-Infrastruktur sowie zur edv-technischen Ausstattung der Klassenräume in den weiterführenden Schulen. Hierbei wurde mit der generellen Maßnahmenplanung für die vier betroffenen Schulen (Gymnasium, Gesamtschule, Realschule, Hauptschule) sowie mit der konkreten Ausbauplanung für das Gymnasium bereits begonnen.

Da bislang seitens der Schulen keine durchgängigen Nutzungskonzepte zum künftigen Einsatz digitaler Medien vorliegen und sich diese Aufgabe für die Schulen und den Schulträger gleichermaßen schwierig darstellt, wurde die regio iT, die auf diesem Gebiet bereits über jahrelange praktische Erfahrung verfügt, um konzeptionelle Unterstützung gebeten. Auf Basis der beigefügten Angebots Nr. 720342 vom 24.03.2017 (s. Anlage) und als Grundlage für die weitere Erörterung und gemeinsame Planung mit den Schulen wurde die regio iT am 11.05.2017 mit der angebotenen IT-Bestandsaufnahme und Konzepterstellung (Pos. 3.010) beauftragt. Die näheren inhaltlichen Erläuterungen hierzu ergeben sich aus Nr. 4 a) - f) des Angebots.

Die Konzepterstellung beinhaltet intensive Vorgespräche und Abstimmungen mit der Verwaltung und den jeweiligen Schulen. Aufgrund der durchgeführten Bestandsaufnahme wird die regio iT ein Konzept für die jeweilige Schule erstellen, das die aktuellen Netzstrukturen (Server/Switche/Clients) sowie Betriebssysteme/Dienste und Empfehlungen zum Einsatz unterschiedlicher IT-Infrastrukturen sowie mögliche Schullösungen beinhaltet. Zudem wird die regio iT die Ersteinrichtung jeder Schule auf Basis des jeweils vereinbarten Nutzungskonzepts sowie Teilservices (definierte Serviceleistungen) oder einen Fullservice nach der jeweiligen Ersteinrichtung anbieten.

Parallel hierzu ist vorgesehen, die edv-technische Infrastruktur (Netz-/Servertechnik, Ausbau WAN/LAN, Netzanbindung) in der Reihenfolge der o.g. Schulen zu realisieren. Daher wurde auch bereits ein Fachplaner mit der Vorbereitung der Ausschreibung zum Ausbau der WLAN- und DV-Installation im Städt. Gymnasium mit seinen drei Standorten beauftragt. Mit dem Beginn der Daten- und Elektro-verkabelungsarbeiten ist voraussichtlich im Herbst/Winter 2017 zu rechnen.

Die Kosten der zuvor beschriebenen Maßnahmen belaufen sich nach bisherigen Schätzungen auf rd. 180-200.000 €. Nach Auftragsvergabe der Bauarbeiten für das Gymnasium und abhängig von dem sich aus den v.g. Nutzungskonzepten ergebenden IT- bzw. Finanzbedarf ist daher ebenfalls noch in diesem Jahr vorgesehen, die entsprechende Fachplanung zur infrastrukturellen IT-Ausstattung der Gesamtschule zu vergeben, die somit bereits Anfang 2018 realisiert werden könnte und voraussichtlich Ausgaben zumindest in gleicher Höhe auslösen wird. Ein eben solches Vorgehen ist sukzessive zudem für die Jahre 2018/19 zur IT-Ausstattung von Realschule und Hauptschule geplant, womit die in diesen Jahren investiv zur Verfügung stehenden Finanzmittel voraussichtlich ausgeschöpft sein werden.

Umfang und Zeitpunkt der Ausstattung der Schulen mit Datenendgeräten (PCs, Laptops, Tablets, Beamer usw.) hängt darüber hinaus zunächst u.a. vom jeweiligen Nutzungskonzept ab und wird sukzessive zu den zuvor notwendigen Infrastrukturmaßnahmen betrieben. Ebenso werden der dann damit verbundene Umfang und Kosten des Supports durch die regio iT noch zu regeln sein.

Grundlegende Voraussetzung für die Nutzung digitaler Medien ist neben einer strukturierten Inhouse-Verkabelung die Netzanbindung und Versorgung der Schulen mit einer angemessenen Bandbreite. So werden an den drei Standorten des Gymnasiums jeweils Bandbreiten von 100 Mbit/s zur Verfügung stehen. Für die übrigen Schulen müssen die Netzkapazitäten noch zeitnah zum jeweils geplanten Ausbau ermittelt werden. Damit verbunden sind allerdings dauerhaft auch höhere Kosten im Aufwandsbereich. So wurde bereits zur künftigen Netzanbindung des Gymnasiums im Produkt 011111002, Sachkonto 52419420 (Unterhaltung Netztechnik), bei der Planung der Haushaltsvoranschläge 2018 der Ansatz von 140.000 € auf 180.000 € erhöht. Mit der Netzanbindung bzw. Bandbreitenerhöhung weiterer Schulen werden diese Kosten dauerhaft weiter steigen.

Unabhängig von diesen Planungen wurden alle städtischen Schulen - nur Gymnasium und Hauptschule stehen noch aus - in den vergangenen drei Jahren an das Verwaltungsnetz angebunden und in diesem Verlauf 88 Arbeitsplätze in den Schulen mit neuester Hard- und Software sowie Netz-, Server- und Sicherheits-technik

ausgestattet. Zudem wurden im vergangenen Jahr u.a. die naturwissen-schaftlichen Unterrichtsräume im Gymnasium komplett inklusive Datenverkabelung erneuert. Darüber hinaus finden für alle Schulen laufend einzelne Neu- bzw. Ersatz-beschaffungen (PC, Drucker, Beamer, Software usw.) für die zu Unterrichtszwecken eingesetzte IT-Ausstattung statt.

Die in 2017 bislang zu Konto 011111002/09110002 - IV12AIB015 – Medienentwicklung Schulen – vorgenommenen Ausgaben sind nachfolgend aufgeführt:

05.01.17 - Klimagerät Serverraum Realschule	3.123,28 €
16.01.17 - Leichttrennwand inkl. Tür Serverraum Realschule	1.166,56 €
04.02.17 - Elektroverteiler/Stromanschlüsse Realschule	2.603,19 €
16.02.17 - Server Realschule	10.293,50 €
17.02.17 - Schutzkorb für Klimagerät	868,37 €
16.03.17 - Teillieferung Servertechnik	247,14 €
24.04.17 - Serverinstallation/Konfiguration	3.747,91 €
11.05.17 - Abschlagszahlung Datenverkabelung Realschule	17.850,00 €
11.05.17 - Abschlagszahlung Schul-App Gymnasium	6.787,76 €
16.05.17 – Serverkonfiguration Realschule	<u>696,15 €</u>
Summe Ausgaben (Stand: 18.05.2017)	47.383,86 €

Finanzielle Auswirkungen:

s. Sachverhalt

Personelle Auswirkungen:

Personelle Auswirkungen

Anlagen:

geänderter Beschluss

Anlage 1 - Angebot 720342 Bestandsaufnahmender IT-Komponenten und Konzeptstellungen optional WLAN-Ausleuchtungen

Anlage 2 - Antrag der FDP-Fraktion vom 15.05.2017

Anlage 3 - Antrag der SPD-Fraktion vom 16.05.2017